

Herrn Oberbürgermeister
Neues Rathaus
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

Celle, 29.01.19

Antrag

In der Ausgabe der CZ vom 26. April 2018 hat Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge erneut zum Ausdruck gebracht, dass jungen Familien „umfassende, flexible Betreuungsmöglichkeiten“ für ihre Kinder angeboten werden müssen, um Celle zu einem attraktiven Ort für junge Familien zu machen.

Wir teilen dieses Ziel. Die Prognos AG hat in ihrem „Zukunftsreport Familie 2030“ festgestellt, dass die Lebenssituation der Familien, die Möglichkeiten für Eltern und Kinder Chancen wahrzunehmen und sich gut zu entwickeln, wesentlich von der Erwerbs- und Einkommenssituation der Eltern abhängen. Die Prognos AG sagt voraus, dass der Anstieg der Erwerbstätigenquote der Mütter bis zum Jahr 2030 auf 69,5 Prozent ansteigen wird. Sie werden unter den derzeitigen Rahmenbedingungen ihre durchschnittliche Arbeitszeit ausweiten, während Väter ihre Arbeitszeit etwas reduzieren würden.

Insgesamt wird sich die Tendenz zu einer gleichzeitigen Arbeitstätigkeit von Müttern und Vätern mit sehr unterschiedlichen Arbeitszeiten in Zukunft ausweiten.

Vor diesem Hintergrund und im Anschluss an den Antrag 387/17 der CDU-Fraktion bitten wir die Verwaltung um eine Bestandsaufnahme und um Empfehlungen zu der Frage,

- **wie sich die verlässlichen Betreuungszeiten in der Stadt Celle für Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit derzeit für jeden einzelnen Kindergarten und für jede einzelne Grundschule darstellt**
- **welche Maßnahmen in Zukunft ergriffen werden müssen, um jungen Familien, in denen Frauen und Männer in einem Arbeitsmarkt stärker integriert sind der in zunehmenden Maße Flexibilität von den Arbeitnehmern fordert, auch in Zukunft Planungssicherheit zu verschaffen.**

Dabei gehen wir davon aus, dass Kindergärten und Grundschulen unterschiedliche Betreuungszeiten anbieten werden müssen, um unterschiedlichen Notwendigkeiten entsprechen zu können.



Joachim Falkenhagen
Fraktionsvorsitzender



Harald Range
Ratsmitglied

Vermerk:

Dieser Antrag wurde am 23. April 2018 in der FDP-Fraktion formuliert. Der Tod von Harald Range am 4. Mai 2018 ließ diesen Antrag in Vergessenheit geraten.